

Presse-Information

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH
Karlstraße 1
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 07 31/1 66-10 90
Telefax 07 31/1 66-26 69
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 23. Dezember 2009

Service-Center Neue Mitte: Der Bau liegt im Zeitplan

Noch etwas über 100 Tage bis zur Eröffnung.

Wettbewerber schließt seine Ulmer Beratungsstelle.

Das künftige Service-Center von SWU und Stadt Ulm an der Ecke Neue Straße und Brautgasse nimmt Konturen an. Seit kurzem zeigt sich die charakteristische helle Klinker-Fassade unverhüllt. Die Klinkersteine sind senkrecht angeordnet, nicht wie sonst üblich waagrecht. Auffällig sind auch die großzügigen Fensterreihen, die viel Licht ins Gebäudeinnere lassen. „Das Äußere ist so gut wie fertig“, berichtet SWU-Geschäftsführer Matthias Berz. Hinter dem Bauzaun wird emsig weiter gearbeitet. Die Innenausbauten sind voll im Gang.

„Wir liegen im Zeitplan. In etwas mehr als hundert Tagen soll Eröffnung sein“, verspricht Matthias Berz. Konkret: Am 17. April 2010 beginnt mit einem Tag der Offenen Tür der Publikumsbetrieb in dem komplett umgebauten Gebäude, das bis 2007 noch Domizil der Buchhandlung Hofmann war. Ab dem Frühjahr werden hier die Stadtwerke Dienstleistungen wie den Fahrkartenverkauf und ihre Energieberatung anbieten. Bürger können ihren Stromanschluss an- oder abmelden, Zählerstände mitteilen oder Fragen zu Rechnungen klären lassen. Untermieterin im Service-Center wird die Stadt Ulm sein. Bürger können beispielsweise nach einem Umzug ihre neue Adresse im Einwohnermelderegister eintragen lassen. Etwa ein Dutzend SWU-Mitarbeiter und einige Kollegen der städtischen

Presse-Information

Abteilung Bürgerdienste werden im Service-Center Neue Mitte ihren Arbeitsplatz haben. Einziehen wird auch das Team von „SWU traffiti“. Die Kundenbetreuer der SWU Verkehr werden also ihr jetziges Domizil im Stadthaus aufgeben.

Rund drei Millionen Euro investiert die SWU in den Neubau. „Auch dies ist ein Zeichen“, betont Geschäftsführer Matthias Berz. „Die Investition unterstreicht, dass wir es mit der Serviceorientierung ernst meinen. Kunden schätzen Präsenz und persönliche Ansprache“. Damit heben sich nach Berz' Ansicht die Stadtwerke von der Konkurrenz ab. Wie zum Beweis: Der Konkurrent „Yello Strom“ schließt seine Ulmer Außenstelle in der Wengengasse zum 31. Dezember.